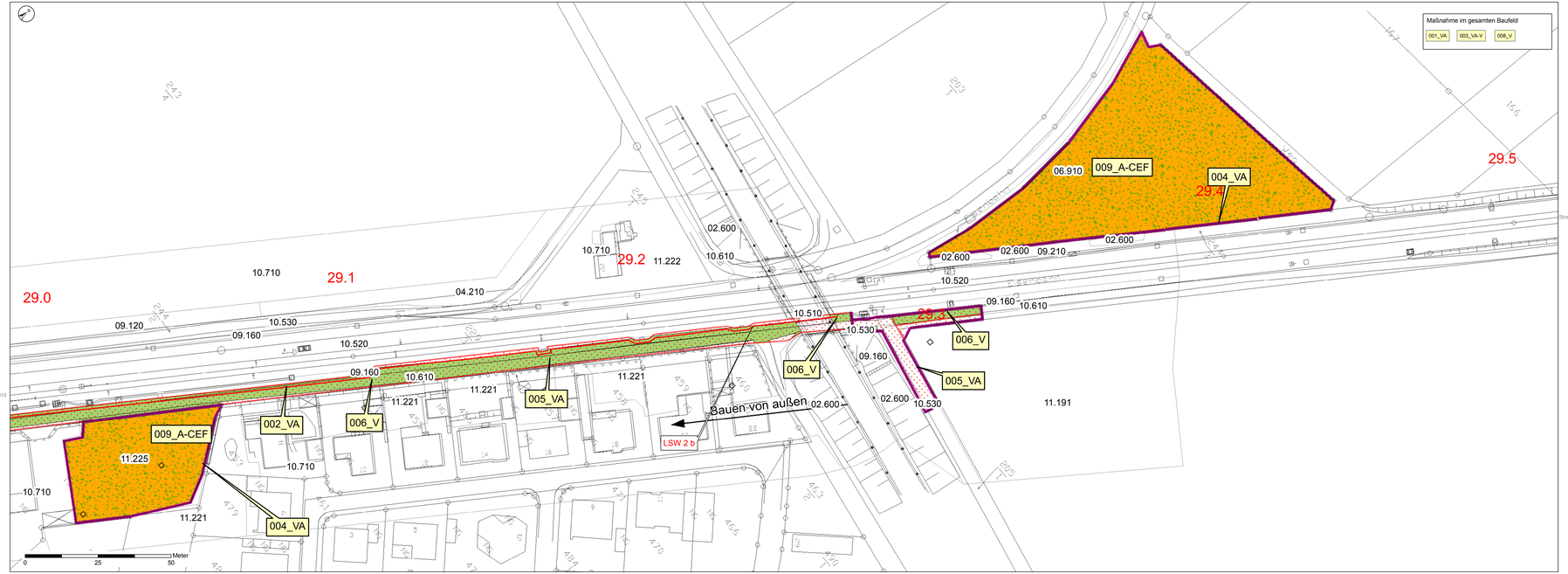


Biotoptypen gem. Kompensationsverordnung (HMULV 2005)

- Gebüsche, Hecken, Säume
  - 02.100 Trockene bis frische, saure, voll entwickelte Gebüsche, Hecken, Säume heimischer Arten
  - 02.500 Hecken, Gebüschpflanzung (standortfremd Ziergehölz)
  - 02.600 Hecken-/Gebüschpflanzung (straßenbegleitend usw., nicht auf Mittelstreifen)
- Einzelbäume oder Baumgruppen, Feldgehölze
  - 04.100 Einzelbaum
  - 04.210 Baumgruppe, einheimisch, standortgerecht, Obstbäume
  - 04.400 Ufergehölzsaum heimisch, standortgerecht
  - 04.600 Feldgehölz (Baumhecke), großflächig
- Gewässer, Ufer, Sümpfe
  - 05.242 Naturnah angelegte Gräben
  - 05.250 Begradigte und ausgebaute Bäche
- Grasland im Außenbereich
  - 06.910, Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen
  - 06.930, Naturnahe Grünlandeinsaat (Kräuterwiese), Ansaaten des Landschaftsbaus
- Ruderalfluren und Brachen
  - 09.120, Kurzlebige Ruderalfluren
  - 09.130, Wiesenbrachen und ruderale Wiesen
  - 09.160, Straßenränder intensiv gepflegt, artenarm
  - 09.210, Ausdauernde Ruderalfluren meist frischer Standorte
  - 09.220, Wärmeliebende ausdauernde Ruderalfluren meist trockener Standorte
- Vegetationsarme und kahle Flächen
  - 10.160, Feldwege / Steinpackungen am Wasser
  - 10.510, Sehr stark oder völlig versiegelte Flächen
  - 10.520, Nahezu versiegelte Flächen, Pflaster
  - 10.530, Schotter-, Kies- u. Sandwege, -plätze oder andere wasserdurchlässigen Flächenbefestigung
  - 10.540, Befestigte und begrünte Flächen
  - 10.610, Bewachsene Feldwege
  - 10.710, Dachfläche nicht begrünt
- Äcker und Gärten
  - 11.191, Acker, intensiv genutzt
  - 11.211, Grabeland, Einzelgärten in der Landschaft
  - 11.221, Gärtnerisch gepflegte Anlagen im besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten
  - 11.222, Arten- und strukturreiche Hausgärten
  - 11.223, Kleingartenanlagen mit überwiegendem Ziergartenanteil, Neuanlage strukturreicher Hausgärten
  - 11.224, Intensivrasen
  - 11.225, Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich
  - 11.231, Park- und Waldfriedhöfe, Waldsiedlungen, Parks, Villensiedlungen mit Großbaumbestand

Allgemein

- Neubau
- DB-Grenze
- Baustelleneinrichtungsfläche / Baustraße / Eingleisstelle / Baufeld

Vermeidungsmaßnahmen

- 001_VA — Bauzeitenregelung für Gehölzschnitt und Rodungen
- 002_VA — Kleintierdurchlässe
- 003_VA-V — Ökologische Bauüberwachung
- 004_VA — Reptilienschutzzaun
- 005_VA — Absammeln von Reptilien (gesamtes Baufeld und Baustelleneinrichtungsflächen)
- 006_V — Anlage Ruderalfluren durch Ansaat einer Regiosaatgutmischung
- 007_V — Anlage einer Gehölzpflanzung
- 008_V — abgestimmte Farbgebung der Lärmschutzwände

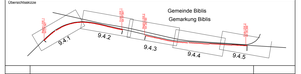
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

- 009_A-CEF — Herstellung Reptilienhabitat

Unterlage 9.4.5

Genehmigungsvermerk Eisenbahn-Bundesamt

Übersichtsskizze



Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand
0	Ausgangsunterlagen: Anhörgestaltung	

Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG

Vorhabenträger:
DB Netz AG
DB Netze
Regionalbereich West
I.NVI.W-Nah
Schwanheimerstraße 60
60327 Frankfurt

Datum Unterschrift

Planzeichen für: 9.4.5
Projekt-Nr. 0748893

	Datum	Name
gez.	06/2017	N. Janssen
bearb.	06/2017	N. Janssen
gepr.	06/2017	N. Clarken

Maßstab(en): DIN/A 0
Koordinatensystem: GK_3
Ursprungsplan: VL 4010 BL 6V
Blattgröße: 16x x 40
Maßstab: 1: 500

Verfasser des Vorhabenträgers:
Planverfasser:
Baader Konzept GmbH
Lindhofer 25
21423 Winsen / Luhe
BAADER KONZEPT
09.10.2017
Datum Unterschrift

Vorhaben:

Lärmsanierung an Schienenwegen des Bundes
Abschnitt Biblis
km 27,042 bis km 29,445

Planart: Maßnahmenplan

Planinhalt:

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Strecke 4010 Mannheim-Frankfurt Stadion, km 29,0 bis km 29,3